Anlage zu TOP: Mitteilungen
Bezirksvertretung Stieghorst
am 21.11.2019

Bürgergemeinschaft Dingerdisser Str.
Kontakt:
Mobil: mail:

An die Bezirksvertretung Stieghorst

z. Hd. des Vorsitzenden: Herrn Schäffer

Mittwoch, 20.11.2019

Sehr geehrter Herr Schäffer, sehr geehrte BezirksvertreterInnen,

der von Frau Kreuzberger vorgelegte „minimalistische" Plan zum Ausbau der Dingerdisser Str. in dem Abschnitt zwischen „Am Bredenbusch" und „Dingerdisser Heide" wurde in der Bürgerversammlung am Donnerstag, den 14.11.19 u.a. aus Verkehrs-Sicherheitsgründen einstimmig von uns abgelehnt.

Herr Homann wies in seinen Ausführungen auf die Möglichkeit der Einrichtung einer 30er Zone für den gesamten Bereich hin:

Aus der Mitschrift:

„Wir können uns alle eine Tempo 30 Zone für diesen Bereich vorstellen. Die derzeitige Lösung ist für uns auch keine besonders tolle Lösung, dass wir da in den Hang hineingehen. Nur, wenn wir dort Tempo 50 haben, dann müssen wir das tun. Hätten wir eine Tempo 30 Zone, dann könnten wir darauf verzichten und der Radfahrer könnte sicher auf der Fahrbahn geführt werden.
Erforderlich sind:
1) Ein positiver Beschluss der Bezirksvertretung
2) Die Einleitung eines Anhörungsverfahrens des Baulastträgers mit der Polizei, zur Klärung, ob es grundsätzlich Bedenken gibt, eine Tempo 30 Zone einrichten."

Wir greifen Herrn Homanns Vorschlag auf und beantragen als die AnwohnerInnen Dingerdisser Straße die Errichtung einer Tempo 30 Zone für diesen Bereich. Dieses bedeutet eine Ausweitung des bereits geplanten 30er Bereiches um nur 155 m!

Begründung / Vorteile:

- Wegfall des geplanten riskanten (kurzen)Radwegs (70 - 120 m)
- Beibehaltung der bislang geltenden durchgehenden Höchstgeschwindigkeit von derzeit 30 km/h und keine risikoreiche Erhöhung auf streckenweise 50 km/h - insbesondere in der nicht einsehbaren Kurve
- Wegfall der Fahrbahnverengung beim Übergang 50/30 km/h und der damit verbundenen „Schwelle" als künstliches Hindernis mit erheblicher Lärm- und Emissionsbelastung

Die Zone würde u.E. nach stadtauswärts fahrend am jetzigen Ortseingangsschild beginnen und würde im Einmündungsbereich Dingerdisser Heide enden.